

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Institut für Agrartechnologie des Johann-Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, sucht zum 01.10.2023 vorerst befristet bis zum 30.09.2026 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d) (CFD-Simulation)

in Vollzeit zur Mitarbeit im drittmittelfinanzierten Projekt „Weiterentwicklung von Methoden zur Erfassung, Modellierung und Beurteilung des Emissionsgeschehens in Nutztierställen (EmiMod)“.

Vorbehaltlich weiterer Bewilligung durch den Drittmittelgeber kommt eine Verlängerung der Projektlaufzeit bis zum 30.09.2028 in Betracht. Dies ist jedoch kein offizieller Bestandteil der vorliegenden Stellenausschreibung.

In Deutschland steigt das Interesse der Verbraucher an artgerechter Tierhaltung, Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Freibelüftete Offenstallsysteme, auch mit Ausläufen, bieten im Vergleich zu konventionellen geschlossenen Ställen deutlich mehr Tierwohl, da die Tiere freien Zugang zu frischer Luft und Licht haben. Bezüglich des Umweltschutzes gibt es allerdings kaum Daten zur Höhe der Emissionen aus diesen alternativen Haltungssystemen. EmiMod ist ein Verbundprojekt, in dem das Thünen-Institut als einer von 10 Partnern Methoden zur Bestimmung von Emissionen aus frei gelüfteten Schweine- und Rinderställen mit Ausläufen/Laufhöfen untersucht und weiterentwickelt. Im Fokus des Vorhabens stehen dabei die Emissionen von Ammoniak, klimawirksamen Gasen, Geruch und Bioaerosolen. Durch Messungen an Versuchs- und Praxisställen sollen die Datengrundlagen für eine sachgerechte Beurteilung von Tierwohlställen mit freier Lüftung und Ausläufen im Hinblick auf das Emissionsgeschehen verbessert werden.

Aufgabe des Thünen-Instituts ist in diesem Zusammenhang die (Weiter)-Entwicklung von neuartigen Mess- und Probenahmesystemen (insbesondere für Ammoniak, Feinstaub und Bioaerosole), deren Evaluierung im Vergleich zu Referenzmessverfahren, sowie die Modellierung und Simulation verschiedener Emissionssituationen mit Hilfe von digitalen Zwillingen der Stallgebäude zur Ableitung und Prognose von Emissionsraten. Ihre Aufgabe im Speziellen ist die Erstellung von digitalen Zwillingen der Stallgebäude und die Modellierung und Simulation verschiedener Emissionssituationen zur Ableitung und Prognose von Emissionsraten.

Ihre Aufgaben in der Durchführung des Drittmittelprojekts in einem interdisziplinären Team in enger Kooperation mit unseren Projektpartnern sind:

- Literaturrecherche, Planung der Simulationen
- Erstellen von Stallgeometrien nach Bauzeichnungen
- Durchführung detaillierter CFD Simulationen
- Integration einer Schnittstelle zu Zeitreihendatenbanken
- Zusammenstellung und Auswertung der Daten
- Publikation der erhobenen Daten im Rahmen der Zwischenberichte, des Abschlussberichts und in wissenschaftlichen Fachzeitschriften in enger Zusammenarbeit mit den anderen Teammitgliedern
- Vorstellung von Ergebnissen auf Tagungen und Workshops

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Univ.-Diplom; M.Sc.) Maschinenbau/Informatik/Elektrotechnik oder vergleichbarer Studiengang
- Nachgewiesene Kenntnisse in der numerischen Simulation, bevorzugt mit dem Programm StarCCM+
- Erfahrung mit Datenbanken von Vorteil
- Sehr gutes technisches Verständnis
- Sicherer Umgang mit Word, Excel und PowerPoint
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Publikationserfahrung von Vorteil

Bekanntmachung von freien Stellen



Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Begeisterung für fachübergreifenden Fragestellungen im Kontext der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team (Biologie, Agrarwissenschaften, Informatik)
- Freude am gewissenhaften und selbstständigen Arbeiten
- Gute Selbstorganisation und Teamfähigkeit
- Flexibilität, Belastbarkeit und Bereitschaft zu gelegentlichen Dienstreisen mit dem PKW

Unser Angebot:

- **Sicherheit und Leistungen:** tarifgebundenes Beschäftigungsverhältnis nach Entgeltgruppe 13 TVöD; attraktive Sozialleistungen (z.B. betriebliche Altersvorsorge, Jahreseinmalzahlung, vermögenswirksame Leistungen)
- **Verantwortung und Sinnstiftung:** verantwortungsvolle Aufgaben mit gesellschaftlicher Relevanz und Mitgestaltung durch Politikberatung
- **Flexibilität und Work-Life-Balance:** flexible Arbeitszeitmodelle, grundsätzliche Möglichkeiten der Teilzeitbeschäftigung, des mobilen Arbeitens und der Telearbeit, zertifizierter Arbeitgeber Audit berufundfamilie mit vielfältigen Angeboten zur Vereinbarkeit von Beruf und Lebensphasen
- **Perspektive:** Fortbildungsmöglichkeiten für den Aufgabenbereich und individuelle Weiterentwicklung
- **Gesundheit:** Betriebliches Gesundheitsmanagement und Vorsorgeangebote
- **Mobilität:** JobTicket und kostenlose Parkplätze; Sie arbeiten auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Volleyball) und einem Kindergarten (Elterninitiative).

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Marcus Clauß (Tel. 0531/ 596 4253; E-Mail: marcus.clauss@thuenen.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste, Zeugnisse etc.) elektronisch und zusammengefasst in einer pdf-Datei bis zum **07.09.2023** unter Angabe des Kennworts **2023-171-AT** an:

at-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Agrartechnologie
Prof. Dr. Christina Umstätter
Bundesallee 47
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/thuenen-institut/karriere